

# JAZZ KONGRESS DER JAZZCLUB JEDEN MONTAG IM GASTHAUS SCHÜTZEN

# JAZZ KONGRESS

# JAZZ KONGRESS



MICHAEL GROSS

**MICHAEL GROSS TRIO**  
"1 x Berlin-Schwarzwald"  
CD-Releasekonzert

12 €

**MONTAG 18.06.2007 20.30 UHR**

Das Michael Gross Trio, stellt seine neue CD vor und spielt zeitgenössischen Jazz ganz eigener Prägung. Die drei Musiker loten im Dialog das Spannungsfeld zwischen kompositorischen Ideen und der Improvisation in einer ganz eigenen Weise aus. So entsteht eine lyrische, ausdrucksstarke, gemeinsam gestaltete Kammermusik, die von den drei Individualisten gezeichnet ist. Elemente des Jazz, Songhaftes, balladeske Teile, stehen neben Groove-Stücken, Up-Tempo-Teilen, genauso wie Konkretes neben Abstraktem, Formen und Strukturen neben Offenem und Tradition neben Elementen der Neuen Musik.

Die Musiker sind ständig auf der Suche nach neuen Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten und so werden die Zuschauer immer wieder überrascht und mitgenommen auf eine große musikalische Reise. Es entsteht die: „contemporary natural jazz music“.

Michael Gross Piano, Stephan Beier Bass, John Schröder Drums

**CONSTELLATION BIGBAND** 12 €

**MONTAG 21.06.2006  
20.30 UHR**



CONSTELLATION BIGBAND

Die 1980 in Freiburg gegründete Constellation Bigband steht unter der Leitung von Martin Ohm. Im Lauf der Jahre erspielte sich die Band einen fantastischen Ruf und einen swingenden Sound. Die Titel, stilistisch im Jazz, Funk, Rock, and Latin zuhause entwickeln eine groovende Dynamik, einen klaren Klang, der an die große Bigbandzeit erinnert. Die Basis des Klangbildes legt Leader Martin Ohm durch ausgewogene Arrangements und positioniert die Band, als vitales Ensemble, im Pantheon des Jazz. Die alte Frage des Fundaments im Jazz ist indes immer noch unentschieden. Sind die muskulösen Ruderer auf der Rhythmus-Galeere der Hammer oder bloß der Amboss, Sklaven oder heimliche Herren im Haus? Entscheiden Sie selbst.....

Leitung: Martin Ohm

## Mai/Juni

MONTAG  
21.05  
2007  
20.30 Uhr

OCTOPOSSE

MONTAG  
11.06  
2007  
20.30 Uhr

NILS WOGRAM  
& ROOT 70

MONTAG  
18.06  
2007  
20.30 Uhr

MICHAEL GROSS  
TRIO

MONTAG  
21.06  
2007  
20.30 Uhr

CONSTELLATION  
BIGBAND

Vorverkauf im Schützen oder unter [www.wmc-media.de](http://www.wmc-media.de)  
und allen Vorverkaufsstellen der Badischen Zeitung

## April/Mai

MONTAG  
16.04  
2007  
20.30 Uhr

CHRISTOPH STIEFEL  
TRIO

MONTAG  
23.04  
2007  
20.30 Uhr

JOHANNES MÖSSINGER  
NY-QUARTETT feat. Don Braden

MONTAG  
30.04  
2007  
20.30 Uhr

MARTIN AUER  
QUINTETT

MONTAG  
07.05  
2007  
20.30 Uhr

JEFF GARDNER  
TRIO

MONTAG  
14.05  
2007  
20.30 Uhr

MICHAEL SCHIEFEL

Vorverkauf im Schützen oder unter [www.wmc-media.de](http://www.wmc-media.de)  
und allen Vorverkaufsstellen der Badischen Zeitung





**CHRISTOPH STIEFEL TRIO** 15 €  
"bestes Klaviertrio der Schweiz"  
(STEREO)

**MONTAG 16.04.2007 20.30 UHR**

Christoph Stiefel hat in den letzten 15 Jahren seit der Gründung des Trios in verschiedenen Besetzungen seinen eigenen, sehr persönlichen, kompositorischen und pianistischen Stil entwickelt. Mit der fünften und neuesten CD "7meilenStiefel" gelingt dem Trio der Durchbruch, indem es sich endgültig vom "üblichen" Klaviertrio Sound verabschiedet. Die Band geht eigene, spannende Wege zwischen Alt und Neu, zwischen unglaublichem, totem Drive und traumhaftem Slow - mit einem besonderen Fokus auf herausfordernden, ungewohnten rhythmischen Strukturen - Isorhythmen. Das Trio wurde von der deutschen Zeitschrift Stereoplay ausgewählt als eine der zukünftigen Klaviertrio Klassiker (zusammen mit Bobo Stenson, John Taylor, E.S.T. u.a.) und die CD ist sogar in den deutschen Jazz-Charts gelandet...

Christoph Stiefel Piano, Marcel Papaux Drums,  
Patrice Moret Bass

- [www.christophstiefel.ch](http://www.christophstiefel.ch) -

**JOHANNES MÖSSINGER NY QUARTETT** 15 €  
feat. Don Braden - Stars der New Yorker Szene

**MONTAG 23.04.2007 20.30 UHR**

Das NYer Ensemble des Pianisten Johannes Mössinger präsentiert auf der Frühjahrs-Tour 2007 ein neues Programm mit Kompositionen des Bandleaders. Amerikanisch oder europäisch spielt hier kaum eine Rolle. Das Johannes Mössinger Quartett ist heute eine internationale Jazzformation der Extraklasse mit völlig eigenständigen Profil und Repertoire. Mit Kermit Driscoll ist einer der großen heutigen Jazzbassisten mit unglaublichem timefeeling und melodischem Reichtum am Werk. Karl Latham's inspiriertes drumming groovt, singt, tanzt moderne beats der Extraklasse. Und dann Leader, Komponist, Pianist Johannes Mössinger, der sich hier in die erste Liga der internationalen Jazzpianisten spielt. Dazu Don Braden, ein wahrer Star der New Yorker Jazzszene - Saxophonist der Superlative - spielte mit Größen wie Betty Carter, Tony Williams, Freddie Hubbard oder Wynton Marsalis und ist heute einer der führenden Vertreter seines Fachs. (Das Konzert wird für eine DVD mitgeschritten.)

Johannes Mössinger Piano, Don Braden sax, Kermit Driscoll Bass, Karl Latham Drums

- [www.johannesmoessinger.de](http://www.johannesmoessinger.de) -



**MARTIN AUER QUINTETT** 12 €

**MONTAG 30.04.2007 20.30 UHR**

Der Wahlberliner Martin Auer hat in seinem Quintett junge Top-Musiker zusammengebracht, die - energiegeladen und imponierend - ihre musikalisch breitgefächerten Kompositionen zur Aufführung bringen. Ursprünglich in Bayern beheimatet, kommt die Band mittlerweile aus dem gesamten Bundesgebiet immer wieder zu Konzerten und Tourneen (z.B. in Österreich, Schweiz, Portugal, Spanien, Goethe-Tour durch Jordanien/Syrien/Libanon) zusammen.



**JEFF GARDNER TRIO** 15 €  
Brasilian night

**MONTAG 07.05.2007 20.30 UHR**

Der 1953 in New York geborene Pianist und Komponist hat seit den frühen Achtzigern mit unzähligen Jazz-Größen gearbeitet - Wayne Shorter, Ron McClure, Charlie Mariano, David Friesen, um nur ein paar zu nennen. Sein offenes, sensibles, harmonisches Spiel erschließt endlose Weiten, setzt in freien, rhythmischen Konzeptionen immer neue Evolutionen in Gang, lässt eine filigran-melancholische Note anklingen und strahlt eine prägnante, sinnliche Ästhetik aus. Jeff Gardners brillantes Wirken ist unter anderem auf 12 unter seinem Namen erschienenen CDs dokumentiert. Das Trio präsentiert ein Programm mit brasilianischer Musik, Rhythmen und sinnlichen Klängen rund um Rio de Janeiro.

Jeff Gardner (USA) Piano, Stephan Kurmann (CH) Bass,  
Michael Wipf Drums

- [www.interjazz.com/jeffgardner.ch](http://www.interjazz.com/jeffgardner.ch) -

**MICHAEL SCHIEFEL** 15 €  
Stimmwunder - solo

**MONTAG 14.05.2007 20.30 UHR**

Das Besondere ist Schiefels Stimmakrobatik, Bühnenpräsenz und Spontaneität... Was ihn neben seiner originellen Bühnenshow so einmalig macht, ist seine Fähigkeit, Stimme und Maschine so zu kombinieren, dass er mit sich selbst im Chor singt... Da wo Bobby McFerrin und Al Jarreau aufhören, fängt Michael Schiefel an. (Music Manual, März 2005) Michael Schiefel ist einer der wenigen deutschen Jazzmusiker mit einem wirklich originären Stil - ein begnadeter Soloperformer, der in seinen unbegleiteten Auftritten seine verspielte Stimme mit elektronischen Mitteln erweitert und verfremdet, der aber auch im Gruppenzusammenhang die in der Jazzwelt noch immer "wirksamen Mechanismen" mit seinem gay-Gesang kreativ unterläuft. (Das Jazzbuch, 2005) Diesen Mann einfach als Sänger zu bezeichnen wäre schlicht untertrieben. Der Mann ist ein Stimmwunder! Fachblatt, November 1997 Seit 2001 ist er Professur für Gesang in Weimar und sein aktuelles Soloalbum "Don't Touch my Animals" ist 2006 bei Act erschienen.

Michael Schiefel Vocals

- [www.michaelschiefel.com](http://www.michaelschiefel.com) -

Martin Auer, geb. 1976 in Prien/Chiemsee, studierte Trompete und Komposition/Arrangement in Mannheim und Berlin. Der Bandleader ist ein vielseitiger Musiker, der keine Berührungssängste mit anderen Musikstilen zeigt und somit nicht nur in Jazzgebilden beheimatet ist. Außerdem arbeitet er als Dozent u.a. für die Landesjugendjazzorchester Berlin, Saarland und Sachsen und lebt zur Zeit in Berlin.

Martin Auer Trompete, Florian Trübsbach Sax, Jan Eschke Piano, Andreas Kurz Bass, Bastian Jütte drums

- [www.martin-auer.com](http://www.martin-auer.com) -

**NILS WOGRAM & ROOT 70** 15 €  
Jazz der Weltklasse

**MONTAG 11.06.2007 20.30 UHR**

Nils Wogram, eilt sein Ruf bereits voraus, doch gab es seit Jahren keine Gelegenheit ihn in der hiesigen Gegend zu hören. Er gehört mittlerweile zu einem der meistbeachteten Jazzposaunisten in Europa. Seine 13 CD Veröffentlichungen (u.a. Enja Records) wurden von der Presse wegen ihrer ausgefeilten Kompositionen und deren brillanter Umsetzung euphorisch gefeiert. Nils Wograms Band „Root 70“ bringt 4 Musiker zusammen, die alle als neue Stimme auf ihren Instrumenten gelten. Sie kommen aus Deutschland und Neuseeland und versprechen - ein grandioses interkontinentales Hörerlebnis mit der Handschrift Nils Wograms. New York, die Wahlheimat des Drummers Jochen Rückert und des Bassisten Matt Penman ist hierbei ebenso prägend wie Europa für den Saxofonisten und Weltenbummler Hayden Chisholm. Den Jazz als Grundlage nehmend schaut Root 70 jedoch auch gerne über den Tellerrand hinaus und verarbeitet Einflüsse aus Volksmusik und aktuellen Strömungen aller Musikstile. Ein rhythmisches Feuerwerk einer eingespielten Band wie man es nur selten zu hören bekommt!

Nils Wogram Trombone, Hayden Chisholm Sax/Clarinet, Matt Penman Bass, Jochen Rückert Drums

- [www.martin-auer.com](http://www.martin-auer.com) -



**OCTOPOSSE** 12 €  
Next Generation

**MONTAG 21.05.2007 20.30 UHR**

Mit Octoposse kommt eine Band der Reihe „Next Generation“ nach Freiburg, die das Label Double Moon Records zusammen mit der Zeitschrift „JazzThing“ ins Leben gerufen hat. Außergewöhnliche junge deutsche Bands werden hier einem größeren Publikum präsentiert. 2003 haben Octoposse den Preis „Jazzpodium Niedersachsen“ der dortigen Landesarbeitsgemeinschaft Jazz gewonnen und bis heute einen einzigartigen Sound als 8 köpfiges Jazzensemble kriert.

„...betörendem akustischer Jazz [...] Keine artistischen Oberflächlichkeiten [...] Gewagt inszenierte Aussetzer und fulminante Improvisationen [...] Sie verbinden) musikalische Präzision mit so viel explosivem Gefühl, dass der Hörer hoffnungslos mitgerissen wird. Ein Riesentalent, dem man nur die Daumen für eine große Laufbahn drücken kann.“ (ran, Hildesheimer Allgemeine Zeitung)